

Freiburg im Breisgau, den 6. November 2006

Inhalt: Verordnung zur Änderung der Reisekostenordnung für den kirchlichen Dienst in der Erzdiözese Freiburg. — Kollektenplan 2007. — Errichtung von Seelsorgeeinheiten. — Ökumenisches Hausgebet im Advent 2006. — 45. Grundkurs der überdiözesanen Mesnerschule. — Druckschriften und Broschüren des Sekretariats der Deutschen Bischofskonferenz. — Personalmeldungen: Ernennungen. — Besetzung von Pfarreien. — Pastoration von Pfarreien. — Anweisung/Versetzung. — Entpflichtungen/Zurruhesetzungen. — Im Herrn sind verschieden.

Verordnung des Erzbischofs

Nr. 408

Verordnung zur Änderung der Reisekostenordnung für den kirchlichen Dienst in der Erzdiözese Freiburg

Nachdem die Bistums-KODA gemäß § 13 Absatz 8 der Bistums-KODA-Ordnung einen übereinstimmenden Beschluss gefasst hat, wird die folgende **Verordnung** erlassen:

Artikel I Änderung der Reisekostenordnung

Die Reisekostenordnung für den kirchlichen Dienst in der Erzdiözese Freiburg vom 15. August 1984 (ABl. S. 297), zuletzt geändert durch Verordnung vom 4. Dezember 2001 (ABl. S. 175), wird wie folgt geändert:

§ 9 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Erhält der Dienstreisende aus dienstlichen Gründen unentgeltliche Unterkunft oder werden die Auslagen für das Benutzen von Schlafwagen oder Schiffskabinen erstattet, wird Übernachtungsgeld (§ 8) nicht gewährt. Das Gleiche gilt, wenn von dritter Seite Unterkunft bereitgestellt wird und das Entgelt für sie in den erstattbaren Nebenkosten enthalten ist.“

b) Absatz 3 wird gestrichen; der bisherige Absatz 4 erhält die Absatzbezeichnung 3.

Artikel II Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Freiburg im Breisgau, den 23. Oktober 2006

✠ Robert Zollitsch
Erzbischof

Erlasse des Ordinariates

Nr. 409

Kollektenplan 2007

Im Kalenderjahr 2007 sind folgende Kollekten abzuhalten:

6. Januar	Afrika-Kollekte für die Katechetenausbildung in Afrika
25. März	MISEREOR-Kollekte
In der Fastenzeit	Fastenopfer der Kinder für Misereor
1. April	Kollekte für das Heilige Land
15. April bzw. am Tag der Erstkommunion	Diasporaopfer der Erstkommunionkinder
27. Mai	RENOVABIS-Kollekte
1. Juli	Kollekte für den Heiligen Vater (Peterspfennig)
9. September	Welttag der Kommunikationsmittel
30. September	Große Caritaskollekte
28. Oktober	Sonntag der Weltmission, MISSIO-Kollekte
2. November	Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa
18. November	Diaspora-Kollekte
24./25. Dezember	ADVENIAT-Kollekte
In der Weihnachtszeit	Welmissionstag der Kinder

Zwischen Weih- Sternsinger-Aktion
nachten und
Epiphanie

Am Tag der Diasporaopfer der Firmlinge
Firmung

Für die Abführung der Kollekten bestehen ab **1. Januar 2006** folgende Möglichkeiten:

- a) wie bisher als Einzelkirchengemeinde
- b) zusammen mit einer weiteren oder mehreren Einzelkirchengemeinden (Gruppe)
- c) einheitlich als Seelsorgeeinheit.

Für die Konstellationen b) + c) bedeutet dies, dass eine Kollekte nur in den Kirchengemeinden abgehalten werden muss, in denen zum Kollektentag ein Sonntagsgottesdienst (einschließlich Vorabendmesse) stattfindet. Damit entfällt grundsätzlich auch die Verpflichtung des Vorziehens oder Nachholens einer Kollekte in den anderen Pfarreien. Hierzu wird auf das Schreiben des Erzbischöflichen Ordinariates Freiburg vom 1. September 2005 verwiesen.

Die Kollektenmittel sind **spätestens sechs Wochen nach Abhaltung der Kollekte** an die *Erzbischöfliche Kollektur in Freiburg, Konto 7404040841, Landesbank Baden-Württemberg (BLZ 600 501 01)*, zu überweisen. Der Ertrag der Sternsinger-Aktion (Dreikönigssingen) geht unmittelbar an das *Päpstliche Kindermissionswerk in Aachen, Konto 103020, PAX-Bank (BLZ 370 601 93)*.

Die Kollekten Misereor, Renovabis, Missio, Diaspora, Adveniat sowie die Gabe der Erstkommunikanten und der Gefirmten sind **ungekürzt** abzuführen. Dasselbe gilt für die Große Caritaskollekte, soweit die Pfarreien nicht im Bereich eines Stadt-Caritasverbandes liegen. Für diese Pfarreien gelten ggf. Sonderregelungen.

Die oben angeordneten Kollekten haben ihren Ort bei der Gabenbereitung in der Eucharistiefeier. Wenn am Sonntag anstelle der Eucharistiefeier eine Wort-Gottes-Feier stattfindet, ist die Kollekte vor der Segensbitte durchzuführen.

Die Kollekten für Misereor, Renovabis, Missio, Diaspora, Adveniat und Caritas sind als **einzig**e Kollekte abzuhalten. Bei den übrigen Kollekten ist grundsätzlich eine Türkollekte zulässig, wenn ein dringender und unaufschiebbarer örtlicher Anlass vorliegt.

Die Kollektenerträge der Klosterkirchen, sofern sie nicht Pfarrkirchen sind, von Anstaltskirchen und Kapellen sind über die entsprechende Seelsorgeeinheit an die Erzbischöfliche Kollektur weiterzugeben.

Die Kollektenergebnisse sind im Kassenbuch nachzuweisen. Soweit eine Kollekte in einer einzelnen Kirchengemeinde nicht abgehalten werden kann, ist dies an entsprechender Stelle im Kollektenplan zu vermerken. Weiterhin bedarf es bei Einzelkirchengemeinden (siehe Satz 1, Ziffer a) einer Meldung an die Erzbischöfliche Kollektur, wenn Kollekten nicht stattfinden konnten. Der Kollektenplan gilt als Anlage zum Kassenbuch.

Die Kollekten sind rechtzeitig anzukündigen und den Gläubigen zu empfehlen. Bezüglich der Ausfertigung von Zuwendungsbestätigungen verweisen wir auf Amtsblatt Nr. 10/2001.

Rückfragen sind zu richten an: Erzbischöfliche Kollektur, Postfach, 79095 Freiburg, Tel.: (07 61) 21 88 - 2 83, Fax: (07 61) 21 88 - 2 67, kollektur@ordinariat-freiburg.de.

Der Kollektenplan liegt diesem Amtsblatt in gedruckter Form bei. Weiterhin kann das Formular unter <http://www.ordinariat-freiburg.de/download/kollektenplan2007.zip> heruntergeladen werden.

Nr. 410

Errichtung von Seelsorgeeinheiten

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 25. August 2006 die *Seelsorgeeinheit Schutterwald-Neuried*, bestehend aus den Pfarreien St. Jakobus Schutterwald, St. Ulrich Neuried-Müllen und St. Nikolaus Neuried-Ichenheim, Dekanat Offenburg, zum 1. Oktober 2006 errichtet und Pfarrer Friedbert Böser zum Leiter dieser Seelsorgeeinheit ernannt.

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 12. September 2006 die *Seelsorgeeinheit Krautheim*, bisher bestehend aus den Pfarreien St. Johann Krautheim-Gommersdorf, St. Marien Krautheim, St. Georg Krautheim-Klepsau und St. Marien Schöntal-Winzenhofen, Dekanat Lauda, zum 20. September 2006 um die Pfarrei St. Kilian Assamstadt erweitert.

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 25. September 2006 die *Seelsorgeeinheit Hinterzarten-Breitnau*, bestehend aus den Pfarreien Mariä Himmelfahrt Hinterzarten und St. Johann Baptist Breitnau, Dekanat Neustadt, zum 22. Oktober 2006 errichtet und Pfarrer Lorenz Seiser zum Leiter dieser Seelsorgeeinheit ernannt.

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 5. Oktober 2006 die *Seelsorgeeinheit Fehla-/Killertal*, bestehend aus den Pfarreien St. Fidelis Burladingen, St. Nikolaus Burladingen-Hausen und St. Silvester Jungingen, Dekanat Zollern, zum 15. Oktober 2006 errichtet und

Pfarrer Konrad Bueb zum Leiter dieser Seelsorgeeinheit ernannt.

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 6. Oktober 2006 die *Seelsorgeeinheit Rheinfelden*, bestehend aus den Pfarreien St. Josef Rheinfelden, St. Felix und Regula Rheinfelden-Nollingen und St. Gallus Rheinfelden-Warmbach, Dekanat Säckinggen, zum 8. Oktober 2006 errichtet und Pfarrer Geistl. Rat Anton Frank zum Leiter dieser Seelsorgeeinheit ernannt.

Mitteilungen

Nr. 411

Ökumenisches Hausgebet im Advent 2006

Das Hausgebet im Advent 2006 ist festgelegt auf:
Montag, den 11. Dezember 2006.

Die Gebetstexte wurden erstellt von einer ökumenischen Arbeitsgruppe in Unterweissach, Reutlingen und Rottenburg. Thema des Hausgebets ist: „Fürchte Dich nicht, Gott ist mit Dir!“

Der Versand erfolgt wie in den vergangenen Jahren zu gegebener Zeit durch das Erzbischöfliche Seelsorgeamt Freiburg.

Nr. 412

45. Grundkurs der überdiözesanen Mesnerschule

Die Arbeitsgemeinschaft der süddeutschen Mesnerverbände führt in Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum der Erzdiözese München und Freising (Kardinal-Döpfner-Haus) vom **26. Februar bis 17. März 2007** den 45. Grundkurs für Mesnerinnen und Mesner durch.

Die seit Jahren bewährten Dozenten werden die dienstungen Mesnerinnen und Mesner in Glaubenslehre, Sakramentenlehre und Liturgik, Mesnerdienst und Kontakt zu den Mitmenschen, Lektorenschulung, Erhaltung des kirchlichen Kunstbesitzes, Pflege liturgischer Geräte und Paramente, Bedienung von Lautsprecheranlagen, Betreuung von Turmuhren und Läuteanlagen, Verwendung und Behandlung von Kerzen, Blumenschmuck in der Kirche, Gartenanlagen, Umweltschutz in den Pfarreien, Unfallschutz und Unfallverhütung, kirchliche Versicherungen und praktischer Mesnerdienst unterrichten.

Heute werden an die Mesnerinnen und Mesner hohe Anforderungen gestellt. Deshalb wird der Besuch dieser

Grundausbildung für alle hauptamtlichen Mesnerinnen und Mesner von den Bischöfen und den süddeutschen Mesnerverbänden empfohlen. Voraussetzung für eine Teilnahme ist der Abschluss der sechsmonatigen Probezeit.

Die Kosten für den Grundkurs betragen 1.025,00 € und verteilen sich wie folgt: Erzdiözese 540,00 €, Pfarrei 310,00 € und Teilnehmer 175,00 €. Die Fahrtkosten für die Hin- und Rückfahrt trägt die Kirchenstiftungskasse der betreffenden Pfarrei.

Schriftliche Anmeldungen für den 45. Grundkurs werden ab sofort von der überdiözesanen Mesnerschule angenommen. Die Anmeldung sollte umgehend erfolgen, da die Nachfrage sehr groß und die Teilnehmerzahl beschränkt ist. Anmeldungen bitte an folgende Adresse: Schulleiter Martin Thullner, Staufenstr. 4, 83278 Traunstein/Haslach, Tel.: (08 61) 1 36 24 oder (01 70) 2 71 62 36, Fax: (08 61) 1 66 28 99, Thullner.Martin@gmx.de.

Die Herren Pfarrer werden gebeten, ihre in Frage kommende Mesnerin oder ihren Mesner auf diesen Grundkurs aufmerksam zu machen und ihr/ihm die Teilnahme zu ermöglichen.

Nr. 413

Druckschriften und Broschüren des Sekretariats der Deutschen Bischofskonferenz

Das Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz hat folgende Broschüren veröffentlicht:

Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls Nr. 174

„Der Papst in Bayern (9. bis 14. September 2006) – Predigten und Ansprachen.

Die deutschen Bischöfe Nr. 29

„Der Klimawandel: Brennpunkt globaler, intergenerationaler und ökologischer Gerechtigkeit.

Arbeitshilfen Nr. 202

„WeltMission – Internationaler Kongress der Katholischen Kirche. Dokumentation.

Arbeitshilfen Nr. 203

„Die Sakramente (Mysterien) der Kirche und die Gemeinschaft der Heiligen“. Texte der Gemeinsamen Kommission der Griechisch-Orthodoxen Metropolie von Deutschland und der Deutschen Bischofskonferenz.

Die Broschüren können bestellt werden beim Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Postfach 29 62, 53109 Bonn, Tel.: (02 28) 1 03 - 2 05, Fax: (02 28) 1 03 - 3 30, oder unter www.dbk.de heruntergeladen werden.

Amtsblatt

Nr. 24 · 6. November 2006

der Erzdiözese Freiburg

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg i. Br., Tel.: (07 61) 21 88 - 3 83, Fax: (07 61) 21 88 - 5 99, caecilia.metzger@ordinariat-freiburg.de.
Druckerei: Koelblin-Fortuna-Druck GmbH & Co.KG, Baden-Baden. Versand: Buch und Presse Vertrieb, Aschmattstr. 8, 76532 Baden-Baden, Tel.: (0 72 21) 50 22 56, Fax: (0 72 21) 5 02 42 56, m.wollmann@koe-for.de.
Bezugspreis jährlich 38,00 Euro einschließlich Postzustellgebühr. Erscheinungsweise: Etwa 35 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf
„umweltfreundlich 100% chlorfrei gebleicht  Papier“

Adressfehler bitte dem Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg mitteilen.
Nr. 24 · 6. November 2006

Personalmeldungen

Nr. 414

Ernennungen

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 21. September 2006 Frau *Ursula Schaub* zur *Diözesanreferentin für die Gemeindefreferentinnen und Gemeindefreferenten* der Erzdiözese Freiburg ernannt.

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 15. Oktober 2006 Herrn Pfarrer *Claudius Stoffel* zum *Dekan* des Dekanates Freiburg ernannt.

Besetzung von Pfarreien

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 15. September 2006 Vikar *Harald Dörflinger*, Tauberbischofsheim, zum Pfarrer der Pfarreien *St. Laurentius Tengen*, *St. Michael Tengen-Blumenfeld*, *St. Martin Tengen-Büßlingen*, *St. Gordian und Epimachus Tengen-Watterdingen* und *St. Verena Tengen-Wiechs a. R.*, Dekanat Westlicher Hegau, ernannt.

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 1. November 2006 Pfarrer *Manfred Woschek*, Burladingen, zum Pfarrer der Pfarreien *St. Peter Walldorf* und *St. Mauritius St. Leon-Rot*, Dekanat Wiesloch, ernannt.

Pastoration von Pfarreien

Der Herr Erzbischof hat Pfarrer *Frieder Bellm*, Mannheim, mit Wirkung vom 1. November 2006 zusätzlich zum Pfarrer der Pfarrei *St. Elisabeth Mannheim*, Dekanat Mannheim, ernannt.

Der Herr Erzbischof hat Pfarrer *Josef Keller*, Ehrenkirchen-Kirchhofen, mit Wirkung vom 1. Oktober 2006 zusätzlich zum Pfarradministrator der Pfarrei *St. Gallus Ehrenkirchen-Norsingen*, Dekanat Neuenburg, bestellt.

Der Herr Erzbischof hat Pfarrer *Alois Schuler*, Pfaffenweiler, mit Wirkung vom 1. Oktober 2006 zusätzlich zum Pfarrer der Pfarrei *St. Gallus Ebringen*, Dekanat Neuenburg, ernannt.

Anweisung/Versetzung

1. Nov.: Pfarrer *Dieter Heck*, Haßmersheim, als Kooperator in die Pfarreien der *Seelsorgeeinheit Mannheim-Waldhof-Gartenstadt*, Dekanat Mannheim

Entpflichtungen/Zurruhesetzungen

Der Herr Erzbischof hat Pfarrer *Felix Baumann* mit Ablauf des 30. November 2006 von seinen Aufgaben als Kooperator in den Pfarreien der *Seelsorgeeinheit Friesenheim* entpflichtet und seiner Bitte um Zurruhesetzung zum gleichen Datum entsprochen.

Der Herr Erzbischof hat den Verzicht von Pfarrer *Stephan Burger* auf die Pfarrei *St. Mauritius St. Leon-Rot* mit Ablauf des 31. Oktober 2006 angenommen. Er wurde zu weiteren Studien im Kirchenrecht freigestellt.

Der Herr Erzbischof hat den Verzicht von Pfarrer *Walter Rothermel* auf die Pfarrei *St. Cäcilia Östringen* mit Ablauf des 31. Oktober 2006 angenommen und seiner Bitte um Zurruhesetzung zum gleichen Datum entsprochen.

Im Herrn sind verschieden

4. Okt.: Diakon *Adalbert Platschek*, Karlsruhe,
† in Karlsruhe

15. Okt.: Pfarrer i. R. *Kurt Weinschenk*, Dieburg,
† in Dieburg

17. Okt.: Pfarrer i. R. Geistl. Rat *Hubert Buhl*, Unterkirnach,
† in Hegne

25. Okt.: Pfarrer *Roman Gumbel*, Siegelsbach,
† in Bad Friedrichshall